

GEO SAISON

UNTERWEGS IN DER WELT



DIE

DAS GROSSE
GEO-SAISON-
RANKING

BESTRESS IN EUROPA

Mit
GEWINNSPIEL

Wir bringen Sie
in die schönsten
Betten

MÜNCHEN

Ein perfektes
Wochenende an
der Isar

GRÖNLAND

Beim Helden
der Kindheit im
ewigen Eis

AZOREN

Wandern,
wo der Frühling
begonnen hat



Unsere

100

besten Hotels in Europa

Zum 17. Mal haben wir sie gekürt – die aktuell *besten Hotels in Europa*, manche zum Verlieben schön, andere nachhaltig gut oder ideal zum Abtauchen. Welcher Urlaub auch immer Ihnen vorschwebt: In unseren zehn Kategorien werden Sie bestimmt fündig

TEXT UNSERE EXPERT*INNEN UND KATHARINA VON RUSCHKOWSKI



Regisseurin *Doris Dörrie* berichtet
regelmäßig in GEO Saison über besondere
Reisemomente. Dieses Mal: in Hotels

Was macht ein ideales Hotelzimmer aus? Eines, das man nicht vergisst und in das man in Gedanken immer wieder zurückkehrt?

Im Grunde genommen ist es doch ein wenig verstörend, in einem Zimmer zu übernachten, in dem zuvor schon so viele andere Menschen in demselben Bett gelegen haben, gestritten haben, getobt, geflüstert, sich geliebt oder einsam gefühlt haben, sich vielleicht auch ziemlich unhygienische ausgebreitet haben. Darüber möchte ich lieber nicht nachdenken. Das führt meistens genau zum Gegenteil und ich frage mich, warum ich so gern in Hotels übernachtete, vor allem allein.

Ich liebe das Gefühl, ein Zimmer zu betreten, das mich ohne Erwartungen an meine Zukunft und ohne den Ballast meiner Vergangenheit aufnimmt. Ein Raum, den ich ausschließlich mit mir selbst füllen darf. In scheußlichen Hotelzimmern reichen meist ein Halstuch über der Lampe, meine verstreuten Klamotten und ein Buch auf dem Nachtschisch – und schon ist es meins. Nur meins. (Auf einer Rucksackreise durch Südamerika musste ich allerdings →

lernen, wie wichtig ein Vorhängeschloss sein kann, um die Tür von innen zu versperren, sonst war das Zimmer schnell nicht mehr nur meins gewesen.) Wie ein Kind freue ich mich über ein sauberes Badezimmer, schöne Seife, eine gute Matratze und weiche Kissen, aber das wirklich Entscheidende für mich ist: der Blick. Er macht für mich ein wirklich gutes Hotelzimmer aus.

Das schlechte Hotelzimmer lässt auf Betonwände schauen, auf vergitterte Flure, auf Belüftungsschächte, was einem auch in einem Luxushotel für unverschämt viel Geld passieren kann. Das im positiven Sinne unvergessliche Hotelzimmer dagegen schenkt einem einen besonderen Blick. Auf einem frisch gemachten Bett zu liegen und befreit vom Alltag einfach nur zu schauen, empfinde ich als den größten Luxus überhaupt.

Ich erinnere mich an ein Hotelzimmer in Manhattan in einem für New Yorker Verhältnisse günstigen Hotel, in dem ich zufällig ein Eckzimmer bekam, das durch zwei große Fenster direkt auf die Manhattan Bridge blicken ließ. Das Zimmer war so eng, dass kaum mehr hineinpasste als das Bett, dessen Matratze mit dem Fensterrahmen abschloss, und einem so das Gefühl verlieh, direkt über der Brücke zu schweben. Stundenlang schaute ich dem Verkehrsstrom zu, schließlich dem Sonnenuntergang und der Nacht über der Brücke. Ich holte mir nur zu essen und zu trinken und lief gleich wieder zurück in dieses ideale Hotelzimmer, in dem sich Entzücktheit und gleichzeitige Präsenz wie in einem Traum vereinigten.

Diesen Zustand erlebte ich ähnlich in einem Baumhotel auf Bali, wo ich stundenlang dem tropischen Regen

zusah; in einem Hotelzimmer in Venedig, vor dem das Meer in der Sonne flirrte wie ein impressionistisches Gemälde; ich erinnere mich an ein Hotelzimmer in Hamburg, in dem ich gebannt den Booten, Kähnen und Ausflugsschiffen auf der Elbe zusah; an eines in Barcelona über einem Platz, der mit vielen Statisten den ganzen Tag bis tief in die Nacht die Choreografie des Alltags für mich aufführte. Manche dieser Zimmer waren teuer, andere waren billig, ihnen gemein war der Ausblick auf ein Leben, das nicht meines war, aber dem ich vom Bett aus zuschauen durfte – und ja, das machen eine gute Matratze und saubere Bettwäsche eben noch einmal schöner.

Joji D.



1 DOMES ZEEN CHANIA**Chania/Griechenland**

In diesem luxuriösen Resort, direkt an Kretas Küste, ist vieles großartig: Infinitypool, Gastfreundlichkeit, Kids-Club. Für junge Gäste gibt's hier Abenteuerspielflächen, einen eigenen Pool und ein wunderbar vielfältiges Programm. Im Angebot: Kunst- und Kochkurse, Übernachtungen im Tipi – während der Eltern die köstlichen Meze im »Beach House« und ihre Zweisamkeit auskosten.

domesresorts.com, Familienbungalow ab 252 €

Größter Spaß für Kleine: im Hotelgarten eigenes Gemüse ziehen

2 LANDHAUS AVERBECK**Lüneburg/Deutschland**

Der größte Luxus im »Averbeck« besteht darin, aus- oder weiterschlafen zu können. Denn morgens dürfen Kinder schon die erste Hofrunde drehen, Tiere füttern, Eier aus den Nestern nehmen – und sie beim Zwergenfrühstück verspeisen. Im Landhaus, um 1600 erbaut, wird an alle und alles gedacht. Es gibt Sauna und Spielscheune, Reitkurse und Fahrradverleih, Buffet und Picknickkörbe.

landhausaverbeck.de, Familiensuite ab 350 €

Größter Spaß für Kleine: Schwimmkurse für Babys und Kids

3 SEEHOTEL**Nakenstorf/Deutschland**

Das Beste am »Seehotel«? Hier herrscht – bei allem Chic – ein bisschen Bullerbü-Stimmung. Auf dem weitläufigen, von Bäumen beschatteten Gelände rund um einen Klinker-Hof grasen Gänse, Schafe, Pferde. Kinder, die hier sehr willkommen sind, vergnügen sich im Vogelnest nachempfundenen Baumhaus, am See oder in der Badescheune, die Eltern im Wohlfühlhaus oder im Restaurant »Allesistgut«, wo nomen omen ist. seehotel-neuklostersee.de, Familienzimmer ab 250 €

Größter Spaß für Kleine: das »Kinderhotel« in einem alten Trafoturm – mit Hör- und Entdeckerstationen, Camera obscura, Kuschelkissen...

4 EDER FRIDA**Maria Alm/Österreich**

Man sollte sich das »Eder Frida« wie die wahrhaftige Version der Villa Kunterbunt vorstellen, nur stylischer. Familien wohnen in verspielten Themensuiten. Ein Burger-Wohnwagen liefert Gesundes aus aller Welt. Es gibt Tanz- und Bastelkurse, Turnhalle und Waldseilgarten, Kinosaal und Lesezimmer. Yippie! ederfrida.com, Familienzimmer ab 324 €

Größter Spaß für Kleine: Riesenschwimmbecken mit 80-Meter-Rutsche

**5 LA SCUOLA****Lusiana Conco/Italien**

Gastgeberin VALERIA CARFORA darüber, warum man in ihrer »Scuola«, einer zur Pension umgebauten Dorfschule in Venetien, gern nachsitzt

»Um falschen Erwartungen vorzubeugen: Wir sind kein klassisches Familienhotel. Wir haben weder Pool noch Beschäftigungsprogramm. Trotzdem fühlen sich Familien bei uns wohl. Auf dem Schulhof darf man heute endlos Pause machen. In den meist original erhaltenen Räumen, die einmal Kunst- oder Naturkundezimmer waren, gibt es viel zu entdecken – und selbst gebackene Schokomuffins zum Frühstück, für Teenies auch bis in die Mittagsstunden. Was ich spannend finde: Zuletzt kamen oft erwachsene Kinder mit ihren Eltern oder alte Freundeskreise zu uns. Ich glaube, weil die gemütliche, lustige Atmosphäre in der »Scuola« es ihnen leicht macht, in alte, unbeschwernte Zeiten einzutauchen – und ins Gespräch zu kommen.«

locandalascuola.com, Familienzimmer ab 99 €

Größter Spaß für Kleine: das beste Eis weit und breit in der »La Fonderia« im nahen Bassano schmelzen

**6 DER STERN****Obsteig/Österreich**

Fangen wir mal anders an – mit den Dingen, die es im »Stern« nicht gibt: Designermöbel, Haubenküche, Spa. Dafür bietet das schöne Tiroler Landhotel so vieles, was noch besser ist: Heubetten, Strudel mit Gartenäpfeln, ein Öko-Hallenbad, ein Leben in und mit der Natur.



Morgens weckt Ziegengemecker, tags können Kinder gärtnern, klettern, Seifenkisten bauen und abends Tausende Sterne bestaunen. hotelstern.at, Familienzimmer ab 194 €

Größter Spaß für Kleine: Übernachtung im Heustadl – auf Wunsch mit der ganzen Familie

7 CRETAN MALIA PARK**Malia/Griechenland**

Klar, Kreta ist sehr griechisch, vor allem aber: richtig kretisch. Die Insel gilt als Reiseziel innerhalb eines Reiseziels, und der »Cretan Malia Park« als eigener Mikrokosmos darin: entspannter als viele Resorts der Insel, ganzheitlich und lässig. Der Anspruch: Mal langsam machen. Für Eltern ist das beim Yoga, bei Lesungen im Garten, im Spa zwischen Bananenbäumen ganz leicht; für Kids und Jugendliche bei Tanz, Theater, Tischtennis und Billard deutlich schwerer. Hier gibt's immer was zu tun, und wenn es nur Ausruhen ist. cretanmaliaipark.gr, Familienbungalow ab 283 €

Größter Spaß für Kleine: familienfreundliches Open-Air-Kino am Abend; im Schein von hängenden Mondlichtern

